

2. Halbjahr 2017 Zehn Küsse werden leichter vergessen als ein Kuss. (Jean Paul)

FR **18.08.**SAISONSTART: 19 UHR EINTREFFEN DER GÄSTE,
FÜHRUNG DURCHS HAUS, BESICHTIGUNG DER BUCHBINDEREI
20 UHR LESUNG · 20.45 UHR APÉRO RICHE

Michael Fehr: Glanz und Schatten

Moderation: Marianne Sax

Michael Fehrs Erzählungen sind schön und präzise und kommen als Dialoge in einem Hochdeutsch aufs Papier, dem man die Mundart noch anhört. Grausame Tiere und grausame Menschen liefern sich einen ungleichen Kampf. An unerwarteter Stelle blitzt hie und da die Liebe auf und manchmal eine seltsame Art biblischer Gerechtigkeit. Fehrs Auftritte wirken wie von der Kanzel herab und vermögen die Wucht seiner Sätze und die Verbohrtheit seiner Figuren noch zu verstärken. Fehrs Vortrag ist Post-Slam und ein Gesamtkunstwerk.

FR **01.09.** 20 UHR

LESUNG

Urs Faes: Halt auf Verlangen

Moderation: Marianne Sax

Urs Faes' neues Buch hat den Begriff «Fahrtenbuch» für die Literatur neu definiert. Seine Fahrten führen durch Zürich, mit der Tramlinie 11 vom Hotel Krone bis zur Klinik Balgrist, wo er in die Unterwelt der Onkologie absteigt, zu den Menschen, die dort arbeiten und seine Therapie begleiten. Die Fahrten führen auch zurück in die Kindheit des Autors, auf die Spuren des Vaters, der Lokführer war und fröhlich hinein ins heutige Zürcher Leben, dessen Öffentlichkeit sich in den Trams inszeniert.

FR **22.09.** 20 UHR

LESUNG

Annette Mingels: Was alles war

Moderation: Christiane Petersen

Alle politische Theorie über Rollenteilung und getimten Kinderwunsch wird grau, wenn das Leben sich nicht danach richtet. Susa verliebt sich in einen Mann, der zwei Töchter hat, und wird schwanger. Ihre «leibliche Mutter» meldet den Wunsch an, sie kennen zu lernen und berichtet von zwei Brüdern. Susas Vater bekommt Krebs und ihr Mann will umziehen. Diesem ganzen Familiendurcheinander kommt Annette Mingels mit Humor und Gelassenheit bei.

FR **29.09.** 20 UHR

LESUNG

G. Schermer-Rauwolf liest Charles Foster: Der Geschmack von Laub und Erde

Moderation: Marianne Sax

Dass viele Bücher übersetzt sind, wird oft kaum bemerkt, obwohl gerade der deutsche Buchmarkt ohne Übersetzungen gar nicht denkbar ist. Der englische Exzentriker, Tierarzt und Naturforscher Charles Foster versuchte, als Tier zu leben. Wie übersetzt man den Geschmack von Regenwürmern im Maul des Dachses? Oder das Spektrum von Sinneswahrnehmungen des Otters? Kann die Sehnsucht nach dem Wesen der Mauersegler in eine Zwangsstörung münden? Die Fachfrau Gerlinde Schermer-Rauwolf gibt Auskunft.

FR **06.10.** 20 UHR

DIRIGIEREN VERDIRBT DEN CHARAKTER – ANEKDOTEN UND MUSIK

TRIO POETICO

Hans Martin Ulbrich, Buchautor, Oboe
Heinz Hofer, Klarinette
Florenz Jenny, Fagott

Seit mehr als 40 Jahren ist der Herausgeber Englischhornist und Oboist im Tonhalle-Orchester Zürich. Er spitzt die Ohren nicht nur für seine Musik, sondern ebenso für witzige Sprüche und Anekdoten aus der Welt der Musiker. Lesung und Musik wechseln sich ab. Mit Werken von Darius Milhaud, Erwin Schulhoff, Jacques Wildberger, W.A. Mozart und Jacques Ibert.

FR **20.10.** 20 UHR

LESUNG

Peter von Matt: Sieben Küsse

Moderation: Christine Lötscher

Peter von Matts Kunst besteht darin, uns Werke der Weltliteratur auf eine verführerische Art näher zu bringen. Wenn das Buch vom Küssen handelt und den Untertitel «Glück und Unglück in der Literatur» trägt, wird der Verführungsgrad natürlich gesteigert, denn Küsse stiften Verwirrung oder Versöhnung, werden erträumt oder heimlich ausgetauscht, wecken Sehnsucht oder Leidenschaft. Christine Lötscher ist eine Kennerin des Werks des grossen Germanisten und Stilisten von Matt.

FR
BIS
SO **27.–29.10.**

FR 18 UHR (VERNISSAGE) · SA 11–18 UHR · SO 11–17 UHR

Ausstellung: Papier & was

FR 18 Uhr, Eröffnung: Christina Egli,
Napoleonmuseum Thurgau, Arenenberg
SA 18 Uhr, Vortragstrilogie mit Tami Komai,
Heike Schaefer, Ruth Batliner

«Papier & was» ist eine Werkschau von KünstlerInnen und HandwerkerInnen, die existenziell mit Papier arbeiten. Die Ausstellung ist in jeder Beziehung grenzübergreifend, was immer unsere Absicht war und ist.

Diese Ausstellung ist noch viel mehr. Dieses Jahr wird «Papier & was» durch ein weiteres Spektrum, «Das etwas andere Buch» bereichert. Bücher die nicht zum Lesen vorgesehen sind. Bücher aus Keramik, Eisen, Blech und Eis. Diese Präsentation macht die Ausstellung noch bunter.

FR **03.11.** 20 UHR

LESUNG

Lukas Bärfuss: Hagard

Moderation: Nicola Steiner

Ein Paar Schuhe, pflaumenblaue Ballerinas immerhin, locken den Immobilienmakler Philippe aus seiner Welt, hinaus ins Ungewisse, in den Wahn. Wie ein Tier folgt er der Spur einer Frau, schmeisst seine Prinzipien über Bord und fällt mitten in Zürich hinaus aus der zivilisierten Gesellschaft. Lukas Bärfuss ist ein hervorragender Schriftsteller, Essayist und Intellektueller, er ist aber auch ein grossartiger Vorleser und Redner der es versteht, sein Publikum in den Bann zu ziehen.

FR **17.11.** 20 UHR

LESUNG

Julia Weber: Immer ist alles schön

Moderation:
Erwin Künzli, Verleger Limmat Verlag

Eine exakte Beobachterin ist sie, Julia Weber, die Autorin. Genau wie ihre Protagonistin, das Mädchen Anaïs, das zusieht, wie sich ihre Mutter langsam aber sicher von ihr und ihrem jüngeren Bruder Bruno entfernt. Das Buch ist wie ein Tanz, im Rhythmus bewegen sich die Mutter, die Tochter, der Sohn, bis die Mutter aus dem Kreis hinauswirbelt und die Kinder aneinander Halt finden müssen.

FR **01.12.** 20 UHR

LESUNG

Gertrud Leutenegger: Das Klavier auf dem Schillerstein

Moderation:
Bernhard Echte, Verleger Nimbusverlag

Elf Texte aus den Jahren 1989 bis 2016 versammelt der Band, und bereits die Titelgeschichte «Das Klavier auf dem Schillerstein» signalisiert, was alles geschehen kann, wenn die Kräfte der Phantasie zu wirken beginnen.

Gertrud Leutenegger lässt aus kleinen Alltagssituationen heraus die Ahnenreihe ihrer literarischen und künstlerischen Anregungsfiguren entstehen. Leuteneggers Texte sind voller Zartheit und Präzision.

FR **08.12.** 20 UHR

BUCHPRÄSENTATION

Thomas Sarbacher liest Walt Whitman

Moderiert von den Verlegern
Thomas Böhm und Peter Graf vom
VERLAG DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS

Die Entdeckung von Walt Whitmans verschollenen Roman «Das abenteuerliche Leben des Jack Engle» wurde international als Sensation gefeiert. Im Mittelpunkt steht der Waisenjunge Jack, der auf der Suche nach seiner Herkunft die aufstrebende Stadt New York entdeckt.

Whitmans Roman entfaltet ein Tableau schillernder Charaktere, überraschender Handlungsverwicklungen und Betrachtungen über das Wesen von Gut und Böse – der Lobpreis einer multikulturellen Metropole verfasst vom ersten grossen Dichter Amerikas.

Eintritt:
Wenn nicht anders vermerkt CHF 10.–
Mitglieder der «Freunde des Bodman-
hauses» ermässigt Eintritt CHF 8.–

Reservation:
sekretariat@bodmanhaus.ch
Telefon +41 (0)71 669 34 80
Änderungen vorbehalten

Literaturhaus Gottlieben
Trägerin: Thurgauische Bodman-Stiftung
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben
www.bodmanhaus.ch

Programmleiterin: Marianne Sax
Mitarbeit: Brigitte Conrad

Unterstützt vom Kulturstadamt des Kantons Thurgau
und von der Stadt Konstanz

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel
von Bodman, Aussch: mittwochs (Ernennung an
Dr. Robert Holzach: mittwochs (ausgenommen
Feiertage) 14–17 Uhr sowie vor und während
den Veranstaltungen oder nach Vereinbarung.

Führungen nach Absprache: T +41 (0)71 669 28 47

Handbuchbinderei Merten: Di/Mi 14–17 Uhr
oder nach Vereinbarung: T +41 (0)71 669 28 47